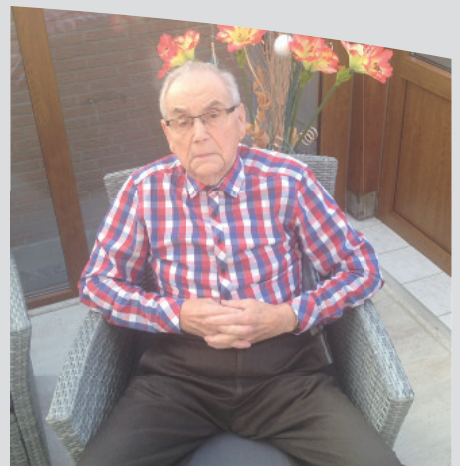




SPORT- MAGAZIN

Nr. 04 / 2014, 30. Jahrgang



Leben mit Holz ...

- 🌲 Parkettstudio
- 🌲 Landhausdielen
- 🌲 Laminat - Kork - Linoleum
- 🌲 Innentüren - Glastüren
- 🌲 Haustüren
- 🌲 Terrassen- und Balkonbeläge
- 🌲 Terrassenüberdachungen
- 🌲 Fassadensysteme



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch

Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sonderangebote auch im Internet unter:
www.holz-kaiser-goch.de

GASTHAUS Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de



Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis		Seite 3
2. Aus der Redaktion	Vorwort	Seite 4-5
3. 1. Mannschaft	Aller Anfang ist schwer	Seite 6 - 7
4. 2. Mannschaft	Talfahrt gestoppt	Seite 8 - 9
5. 3. Mannschaft	Ein gelungener Saisonstart?	Seite 10
6. 4. Mannschaft	Die Vierte gibt sich die Ehre	Seite 11 - 12
7. Fußball	Interview mit dem Fußballausschuss	Seite 13 - 15
8. Fußball	Schon wieder Stadtmeister	Seite 16
9. Breitensport	Damenturnen lebt weiter	Seite 17 - 18
10. Badminton	Für Jung und Alt	Seite 19
11. Aus dem Verein	Interview mit Gerd Pauls	Seite 20 - 21
12. Breitensport	Sitzungskarneval	Seite 22
13. Aus dem Verein	Schiedsrichter gesucht	Seite 23
14. Historie	Ich bereue diese Liebe nicht	Seite 24
15. Fußball	JSG erweitert sich	Seite 25
16. Karneval	Karneval ist noch lange hin	Seite 26 - 27
17. Verschiedenes	Trikotspende	Seite 28
18. Verschiedenes	Bälle für Mumaaso	Seite 29
19. Aus der Redaktion	Impressum / Jubiläen	Seite 30

Gossens

Kfz-Handel & Reparatur

**Neu, EU- und
Gebrauchtwagen**

**Reifen- und
Zubehör-Service**

**Klimaanlagen-
Stützpunkt**

**Reparaturen
aller Fabrikate**

**Unfallschäden
Beseitigung**

**Gasanlagen-
Einbau und Wartung**



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Spielvereinigung Kessel

(Von Thomas Kriege)

mein Name ist Thomas Kriege. Ich habe im April den Vorsitz der Spielvereinigung Kessel übernommen. Ich bin Tischlermeister und arbeite als Ausbilder mit Jugendlichen in einer katholischen Jugendberufshilfeeinrichtung. Ich bin verheiratet mit Tanja Kemkes-Kriege und Vater von vier Kindern. Dies ist auch der Grund warum ich mir nach Durchsicht des Artikels von Matthias Plur (Erste Ausgabe Sportmagazin 2014) und intensiver Absprache mit meiner Familie überlegt habe, in unserem Verein aktiv zu werden. Dass es gleich der erste Vorsitz ist, habe ich mir auch nicht gedacht. Nach kurzer Bedenkzeit waren wir der Meinung, dass unsere Kinder jahrelang vom Verein profitieren durften. Sie haben hier Sozialverhalten gelernt, sie durften sich hier bewegen, ihre Freizeit sinnvoll gestalten und nicht zuletzt haben sie hier ihre Freunde gefunden.

Wir hatten über Jahre nicht die Zeit

den Verein zu unterstützen. An dieser Stelle sei allen Trainern, Betreuer,

Eltern und Unterstützern des Vereins gedankt. Ihr leistet eine so wichtige Arbeit: Danke dafür!

Deswegen bin ich der Meinung, dass es an der Zeit war etwas zurückzugeben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ausdrücklich bei Lars Groesdonk, Timo Wischnewski, Jonas Güth, Jannik Hermsen und Joost Schwiebbe bedanken. Nachdem ich sie angesprochen habe, mich und den Vorstand des Vereins zu unterstützen, haben sie sofort „ja“ gesagt. Man kann auf die heutige Jugend zählen. Somit ist der Vorstand des Vereins wieder sehr gut aufgestellt und gemeinsam können wir den Verein in die nächsten Jahre führen.

Ein ereignisreiches Jahr 2014 liegt fast hinter uns. Neben der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien, gab es für die Fußballabteilung ein großes Ereignis: Die Gründung der Spielgemeinschaft im Fußball-Seniorenbereich. Im Laufe der Vorbereitung für diese Zusammenlegung stellte sich allerdings heraus, dass die Aufgabe doch vielfältiger und umfangreicher werden würde, als ursprünglich angenommen. Doch im Rückblick

können wir mit Stolz sagen: „Das haben wir mit Bravour gemeistert.“ Nach anfänglichen Bedenken, ist es glaube ich gelungen beide Vereine zu stärken und den Fußballbetrieb im Seniorenbereich zu sichern. Ebenfalls ist es uns gelungen, die Tanzabteilung, vor allem dank Marion Janssen, auf die richtige Spur zu bringen. Das Ergebnis können sie sich Karneval auf verschiedenen Bühnen gerne ansehen.

Die vorliegende Vereinszeitung ist wieder gut gefüllt mit Berichten, Nachrichten und Ergebnissen der einzelnen Abteilungen. Aber auch hier und da mit einer persönlichen Geschichte und Erfahrung aus dem Leben im Verein, die von allgemeinen Interesse sein dürften. Neue Sportgruppen haben sich gebildet und tragen zu der bunten Vielfalt unseres Sportangebotes bei.

Andere Gruppen stehen in den Startlöchern und benutzen diese Ausgabe der Vereinszeitung um kräftig die Werbetrommel zu rühren. Ich wünsche den jungen Abteilungen weiterhin viel Erfolg und Spaß bei ihren Aktivitäten und den neuen einen erfolgreichen Start im Jahre 2015.

PHOTO PORST

*Digitalkameras - Videokameras - MP3 Player - DVD Player
Handys von allen Netzbetreibern*

Im Sofortservice:

- Passbilder (normal oder biometrisch)
- Bewerbungsbilder
- Abzüge in 10x15 vom Digitalmedium



Öffnungszeiten:

**Durchgehend geöffnet
von 09:00 Uhr - 18:30 Uhr
Donnerstags bis 19:00 Uhr
Samstags bis 16:00 Uhr**

Voßstraße 28 - 47574 Goch - Tel.: 0 28 23/ 65 77

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn sich der eine oder andere ab und zu einmal als Zuschauer dafür interessieren würde, was bei den Spielen, Aufführungen oder Wettkämpfen geschieht und an hervorragendem Sport geleistet wird. Ich möchte hier

auf die Sportberichterstattung in der lokalen Presse, auf Facebook und auch auf unserer Internetseite (www.spvgg-kessel.de) hinweisen. Auf unserer Internetseite wird allen Abteilungen ein Forum gegeben ihre Aktivitäten in umfangreicher,

attraktiver und aktueller Form darzustellen. Was da bereits jetzt schon zu entdecken ist, kann sich wahrlich sehen lassen. Es ist was los in der Spielvereinigung Kessel! Dazu tragen dutzende Abteilungsleiter, Übungsleitern und Helfern bei. Und vergessen wir auch die aktive Arbeit der Eltern nicht, die sich in unseren Verein einbringen. Vielen Dank an alle, die so erfolgreich unser Vereinsleben gestalten! Diesen Dank spreche ich im Namen aller Mitglieder aus, mit der Bitte an die Mitglieder, bedankt euch auch persönlich mit Worten, aber mehr noch mit Taten. Geht auch im Jahre 2015 (oder wieder) regelmäßig zum Sport in Kessel. Dazu wünsche ich uns allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, die nötige Gesundheit und den persönlichen Spaß und Erfolg im Jahre 2015.



SCHWEERS laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve
Materborner Allee 12
47533 Kleve-Materborn
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

Salon Uedem
Mosterstrasse 1
47589 Uedem
Tel: 0 28 25 / 93 88 84

Öffnungszeiten:
Donnerstag + Freitag: 9:00-18:00 Uhr
Samstag: 8:00-13:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

DERKS Containerdienst



Erd- und
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

Aller Anfang ist schwer

Erste Monate verlaufen zufriedenstellend

(Von Jannik Hermsen)

Es wurde viel geschmunzelt über unseren Nachbarverein aus Asperden, der in der letzten Saison überraschend den bitteren Gang in die unterste Liga des Fußballkreises antreten musste. So musste es wahrscheinlich dann auch kommen, dass unsere 1. Mannschaft im ersten Pflichtspiel der Saison an den Puttenbruch „reisen“ musste und prompt im Elfmeterschießen das Pokalspiel verlor. Den Fehlstart perfekt machten wir dann am 1. Spieltag, als es gegen den Underdog von Auwelt/Holt II. nur zu einem 1:1 reichte. Wo war nur die gute Form aus der Vorbereitung geblieben?

Doch die gesteigerte Qualität innerhalb der Mannschaft musste sich irgendwann einfach durchsetzen. Es schien, als bräuchte unsere 1. Elf lediglich einen Brustlöser. Dieser sollte uns vor allem in Person von Christopher Werner gelingen, der beim 3:2 Auswärtssieg in Nieukerk einen Hattrick erzielen konnte und somit die ersten drei Punkte sicherte. Was dann folgte war in dieser Form

nicht zu erwarten: Der Kreisliga A-Absteiger von DJK Kellen konnte im ersten Heimspiel in Hassum mit 6:1 geputzt werden. Die bisher beste Saisonleistung.

Danach konnten auch endlich die wichtigen Pflichtsieg ohne große Mühe eingefahren werden. Pfalzdorf III. (4:1), Grieth (5:1) und Concordia (3:0) sicherten eine Serie von 15 Punkten in Folge und früh in der Saison Platz 2 hinter dem unangefochtenen Aufstiegsfavoriten aus Wetten. Diese Serie sollte tunlichst ausgebaut werden. Eine akute Personalnot (zwölf Spieler waren im Urlaub) machten Trainer Raphael Erps jedoch zu Beginn der Herbstferien einen Strich durch Rechnung: Gegen Wemb musste man sich auf Asche mit 2:1 geschlagen geben. Es ist ein wenig schade, dass Verlegungsanträge mittlerweile nur noch selten angenommen werden. Zwölf Ausfälle von Stammspielern sind auch leider für die neugegründete Spielgemeinschaft schwer aufzufangen. Ärgerlich ebenfalls, dass wir eine Woche später in der 90. Minute in Kalkar das 1:1 schlucken mussten. Labbeck konnte wieder verdient geschlagen geben, ehe man

trotz guter Leistung beim Ligakrösus aus Wetten mit 0:2 verlor. Ein völlig unnötiges 2:2 gegen Keppeln und ein 1:1 in Herongen kosteten uns weitere wichtige Punkte.

Trotz einiger vermeidbarer Punktverluste muss man der 1. Mannschaft einen absolut gelungenen Start attestieren. Zwei komplett neue Mannschaften haben sich doch relativ schnell gefunden; das mögliche Saisonziel Platz 2 ist durchaus realistisch und Ende November absolut in Reichweite. Union Wetten wird jedoch kaum mehr einzuholen sein. Doch eines wird jedoch deutlich: Personalprobleme können viel besser aufgefangen werden und verletzte Spieler können beinahe durch gleichwertige Spieler ersetzt werden. Die auch bei Borussia Mönchengladbach gepriesene Kaderbreite kann ein wichtiges Qualitätsmerkmal werden und sorgt für einen Vorteil im Kampf gegen Wemb, Kellen und Weeze II. Dabei sollte sich die angespannte Personalsituation jedoch nicht noch weiter verstärken.

Kameradschaftlich haben sich auch wie erwartet keine Probleme



Schoofs

Holzverarbeitung
und
Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
 ☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
 E-Mail: info@schoofs-fenster.de

GG

Gardinen Geurtz

Verkauf + Service

- Gardinen
 - Bettwäsche
 - Betten
 - Handtücher
- von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
 Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
 Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
 Mobil 0171 / 9 30 60 90

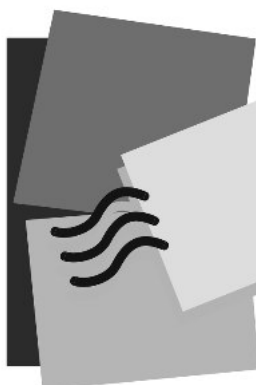
eingestellt. Viele kennen sich nicht nur von gemeinsamen Kirmesabenden, sondern auch aus dem Jugendbereich. Zwar müssen einige Spieler immer wieder den Weg in die 2. Mannschaft antreten. Dies

führt jedoch bisher zu mindestens zu keiner öffentlichen Missstimmung. Die enge Zusammenarbeit mit der 2. Mannschaft dokumentiert auch das gemeinsame Reiseziel im kommenden Juni: Dort geht es zur ersten

gemeinsamen Mannschaftsfahrt nach Mallorca. Wenn das kein Ansporn ist, bis zum Ende weiter Gas zu geben. Auf welchem Platz dieser Weg endet, weiß wohl nur der Fußballgott.



Oben von links: Daniel Otto, Jonas Güth, Christoph Dicks, Peter Bodden, Dany Wischnewski **Mitte von links:** Trainer Raphael Erps, Lars Groesdonk, Michael Dulder, Michael Remy, Kevin Seiffert, Bernd van de Pasch, Marvin Lübbering, Florian Moritz **Unten von links:** Christopher Werner, Henning Kuypers, Martin Peeters, Christoph Remy, Christian Willutzki, Christoph Schoofs, Andre Beaupoil, Michael Auclair, Thomas Boekholt



FLIESEN ZWANZIGER

FLIESENHANDEL GMBH

VERKAUF VON
FLIESEN - FEINSTEINZEUG
NATUR- UND KUNSTSTEINE
SANITÄRKERAMIK

STÄNDIG
SONDERANGEBOTE

JEDEN SONNTAG
FREIE SCHAU VON
13:00 BIS 16:00 UHR
(KEINE BERATUNG - KEIN VERKAUF)

BORSIG STRASSE 20-22 - 47574 GOCH - TEL.: 02823/3794 - FAX: 02823/29415

Talfahrt gestoppt

Niederlagenserie führt die Reserve nahe an die Abstiegsplätze

(Von Jannik Hermsen)

Regen. Regen. Regen. Es war ein scheußlicher Freitagabend, an dem die Mission Kessel/Ho/Ha II. in Nütterden begann. Ein Sinnbild für die Hinrunde? Nicht ganz. Wie der Spielplan es wollte, musste unsere Reserve bereits am ersten Spieltag zum absoluten Topfavoriten der Liga. Trotz guter Leistung setzte es eine verdiente 1:3 Niederlage. Doch die Punkte mussten woanders her, um eine gute Rolle in der Liga spielen zu wollen. Dies gelang dann bereits im ersten Heimspiel mit einem 3:2 Heimsieg über Donsbrüggen II. durch Tore von Oliver Koch, Hendrik Smits und Goalgetter Frank Peters. Nach einer indiskutablen ersten Hälfte gegen Frasselt verlor unsere Zweite auswärts 1:4, ehe beim Auswärtsspiel in Bedburg-Hau der Coup der Hinrunde gelang. Dank einer kämpferischen Topleistung gewannen die Männer von Trainer Arne Janßen an der Antoniterstraße mit 3:1 gegen den A-Liga Absteiger vom SV. Nur eine Woche später gab es dann daheim eine 0:6 Packung

gegen Kellen II., eine Woche darauf wieder ein 3:1 gegen DJK Kleve. Die Konstanz fehlte noch ein wenig, sollte dann jedoch Einzug erhalten in unser Spiel. 9 Punkte nach sechs Spieltagen war eine ordentliche Bilanz. Was dann bis Anfang November folgte, war leider eine einzige Talfahrt und die gewünschte Konstanz im negativen Sinne. Es setzte Niederlagen gegen Griethausen (1:2), Kranenburg (1:2), Keeken (0:3), Materborn (0:5) und Pfalzdorf (0:2). Anfang Oktober rangiert die Reserve auf dem 14. und damit drittletzten Platz. Erst ein 1:1 bei der SGE Bedburg-Hau II. konnte die Talfahrt stoppen.

Die Gründe für das kleine Zwischentief sind vielschichtig. Gegen einen schwachen Gegner aus Griethausen waren aufgrund von mehr als 12 Ausfällen unsere Alt-Stars gefragt, denen an dieser Stelle nochmals Dank gebührt. Eine schwache Leistung gepaart mit fehlender Spielpraxis reichte an diesem Tag leider nicht. Dazu kommen langfristige Ausfälle vor allem im hinteren Bereich, da beispielsweise Jannik Hermsen (Knöchelbruch) und Henrik Tönisen (Bänderriss) sich teilweise schwer

verletzt haben. Zudem führt auch die angespannte Personalsituation in der Ersten zwangsläufig zu Problemen für die Reserve. Trotz alledem steckt in der Mannschaft das Potenzial, sich aus dem kleinen Tief heraus zu kämpfen. Vor allem in der Offensive verfügt man über genügend Potenzial, um die Klasse zu halten. Momentan kann man noch Griethausen und Warbeyen hinter sich lassen. Ein richtungsweisendes Spiel wird daher die Auswärtsaufgabe Mitte November gegen Warbeyen. Wenn einige Rekonvaleszenten wieder zum Team stoßen und das nötige Glück wieder zurückkommt, sollte der Klassenerhalt mit dieser Mannschaft absolut im Rahmen des Möglichen sein.

Die im letzten Sportmagazin angesprochene Zusammenarbeit mit der Ersten Mannschaft klappt aus meiner Sicht bislang ganz gut. Im Rahmen des Möglichen gibt Trainer Raphael Erps immer wieder Spieler runter in die Zweite; je nach Form und Trainingsleistung. Ausgedehnte Abschlussspiele führen auch zu einem lebendigen Konkurrenzkampf zwischen den Spielern der Ersten und



Post-Service Niederrhein

Albersallee 144, 47533 Kleve - Tel. 0 28 21 - 97 21 94

www.postservice-niederrhein.de | info@postservice-niederrhein.de

- ✓ Postversand ab 0,23 €
- ✓ kostenlose Abholung
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ Keine Mindestmengenzuschläge

*Ideal für:
Unternehmen, Kanzleien,
Ärzte und Vereine*

FUNK-TAXI Wolff



(02823)

3738



KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

**FUNK-TAXI WOLFF INHABER: P. WOLTERS
BENZSTRASSE 38 · 47574 GOCH**

Zweiten. Wenn die Trainingsbeteiligung auch im Winter konstant hoch bleibt, wird die Reserve am Ende der Saison ganz sicher nicht im Regen stehen.



Oben von links: Thomas v. Ooyen, Henrik Tönisen, Julian Bodden, Philipp Peters **Mitte von links:** Trainer Arne Janssen, Sebastian Artz, Simon Binn, Marcel Verrieth, Daniel Thissen, Betreuer Michael Müskens **Unten von links:** Hendrik Smits, Sven Gallinat, Torwart Jan-Paul Kevelaer, Timo Wischniewski, Oliver Koch

Für mein Tier kauf ich hier.....

GARTEN & ZOO CENTER



- Auserlesene Pflanzen für Haus und Garten
- Große Auswahl an Balkon- und Grabpflanzen
- Floristik für alle Anlässe
- Geschenkideen - die Freude machen

47574 Goch • Borsigstraße 26 - 28 • Telefon 0 28 23 - 1 87 40

Garten- & Landschaftsgestaltung

Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 * 47574 Goch-Kessel
Tel.: 0 28 27 - 55 80 * Fax: 0 28 27 - 92 44 87
Mobil: 0173 - 53 18 121

- | | |
|---------------------------------------|---|
| • Gestaltung von Neuanlagen | • Baumfällarbeiten |
| • Pflege von Garten- & Grünanlagen | • Teichbau & -säuberung |
| • Pflasterarbeiten | • Lieferung & Montage von Zaunsystemen |
| • Lieferung & Verlegung von Rollrasen | • Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Mutterboden |
| • Raseneinsaat & -pflege | • Grabgestaltung & -pflege |
| • Gehölzschnitt & Baumpflege | • Häckselarbeiten |

Ein gelungener Saisonstart?

Auch kritische Töne von unserer Dritten

(von Uli Joosten)

Zwei Siege, ein Unentschieden aber auch ein Haufen Niederlagen, acht an der Zahl: Ein gelungener Saisonstart sieht wohl anders aus.

Nachdem die letzte Saison mit einem zufrieden stellenden Ergebnis beendet werden konnte und einige altgediente Recken ihren wohlverdienten Rückzug antraten, hoffte man, dass durch die Fusion auch die Dritte eine neue Erfolgsstory werden würde. Aber das war ein Satz mit X.

Das erste Spiel in Keppeln wurde direkt verloren und auch die Spiele danach sah es nicht besser aus. Der erste Punkt wurde in einem Abendspiel gegen Asperdens Zweite (3-3) geholt; wobei all die alten Recken wieder mitspielten.

Danach gab es erst mal wieder nur Niederlagen, darunter zwei richtige Klatschen gegen Hö-Nie III. (8-0) und gegen Erfgen II. (9-0). Wobei man die Niederlage gegen Erfgen nicht zu hoch bewerten sollte, da man ja eigentlich gegen Erfgen I gespielt hat, die keine Lust hatten sich jeden Sonntag in der

Kreisliga A vermöbeln zu lassen und stattdessen jetzt in der Kreisliga C selber austeilen. Aber da kann man nichts machen, die Regeln lassen so etwas nun mal zu. Da kann man sich ja mal für die Kreisliga- A melden und wenn man dann Muffensausen bekommt, zahlt man 150 Euro und hat dafür jeden Sonntag Spaß in der Bauernliga, Sorry, Kreisliga C.

Die beiden Siege wurden gegen DJK Kleve III (0-1) und SV Grieth II (4-3) eingefahren. Die meisten Tore in einem Spiel gab es aber gegen C. Goch III, 10 an der Zahl. Leider nur Gegentore. Da kommt natürlich zwangsläufig die Frage auf: Woran liegt es? Die Trainingsbeteiligung kann mit gut umschrieben werden. Der Einsatz könnte manchmal etwas besser sein. Spieler sind meistens auch genug da. Die alten Recken, die mehr oder

weniger, auch fast jeden Sonntag wieder spielen sind natürlich auch nicht schneller geworden. So kommt eins zu anderen, und Ruck Zuck hat man mehr verloren wie gewonnen.

Auch hat die Zusammenarbeit mit den Kreisliga- B Mannschaften noch Luft nach oben. So kann es meiner Meinung nach nicht sein, dass ein Spieler sagt, er möchte nicht in der C-Liga spielen und damit durchkommt. Zwar war es der Wunsch der Mannschaft so zusammen zu bleiben aber das kann doch nicht das Ziel sein eine Kreisliga- B und eine Kreisliga- C Gruppe im Verein zu etablieren. Ich kann hier zwar nicht für die Vierte sprechen. Aber da habe ich auch nicht immer glückliche Gesichter gesehen.

Wie sagte eine große Lichtgestalt des deutschen Fußballs mal: Schauen wir mal.



Das Mannschaftsbild aus dem letzten Jahr. Die meisten sind immer noch am Ball

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Alle Sicherheit für Ihre Kinder.

Kinder brauchen Schutz und eine sichere Zukunft.

Sprechen Sie jetzt mit uns über Unfallverhütung und den passenden Versicherungsschutz für Ihre Kinder.



Geschäftsstelle **Hondong - Köhler - Stäbe OHG**

Markt 10 • 47574 Goch • Telefon 02823 9710-0

www.provinzial.com

Die Vierte gibt sich die Ehre

Marco Ketelaers und Fabian Kublik führen die Geschicke

(von Andre Spronk)

Nach dem Beschluss auch im Herrenbereich eine Spielgemeinschaft zwischen Kessel und Ho./Ha. einzugehen, wusste wohl niemand so Recht, wie die neue Saison verlaufen würde.

Mit Marco Ketelaers und Fabian Kublik haben wir nun zwei „Betreuer“ aus den eigenen Reihen, die selbst schon jahrelang in der Zweiten, beziehungsweise der nun neugegründeten 4. Mannschaft aktiv waren/sind.

Zu Beginn sah es allerdings nicht danach aus, als ob sich großartig etwas für uns als ehemalige 2. Mannschaft ändern würde; Die Mannschaft besaß noch den selben Kader der Vorsaison (einzig verstärkt durch Guido Coenen und den mittlerweile spielberechtigten Pascal Thyssen), und wir warteten vergeblich auf einen weiteren ‚Schnitt‘ bei den ersten beiden Mannschaften, der uns die erhofften neuen Spieler als Verstärkung bringen sollte. So gab es auch Zweifel daran, ob sich diese Saison noch etwas daran ändern würde und wie wir uns letztendlich mit

diesem Kader in den bevorstehenden ersten 15 Spielen schlagen würden.

Glücklicherweise konnten wir bis jetzt allerdings jedes Spiel absolvieren, was zum einem an einem doch mehr oder minder festen Kern an Spielern liegt, die regelmäßig Training und Spiel unserer Mannschaft besuchen, zum anderem aber an den Aushilfen, vor allem der 2. und 3. Mannschaft und der Alt-Herren, liegt. Hierfür einen herzlichen Dank!

Wie sich der weitere Saisonverlauf gestalten wird, steht noch in den Sternen. Noch längst läuft nicht alles rund; doch glaube ich, dass wir trotz aller Widrigkeiten und kleinen Problemen auf diese Saison mit einem positiven Fazit zurückblicken werden können.

Nach dem 12. Spieltag in der Gruppe 1 der Kreisliga C stehen wir mit unserer 4. Mannschaft momentan auf einem ganz guten 12. Platz. Bei Fupa.net ist als Saisonziel ein einstelliger Tabellenplatz formuliert, der sicherlich auch noch erreicht werden kann und ein realistisches Ziel dieser Saison darstellt.

Das erste Spiel der Saison fand in Kessel gegen den nun Tabellenvorletzten

Keeken statt, bei dem es nur zu einem 2:2 reichte, obwohl Keeken die letzten 20 Minuten sogar nur noch mit 9 Spielern bestritt. Dieses erste Saisonspiel war im Spielverlauf und in ihrer Inkonsequenz unsererseits bereits symptomatisch für viele der folgenden Spiele.

Im nächsten Spiel gelang uns dann ein Unentschieden gegen die sehr junge Mannschaft aus Materborn, was vor allem den Glanzparaden unseres Keepers Maxi Kriege geschuldet war, der uns damit dieses Unentschieden sicherte (trotz Kirmessamstag-Ausnüchterungserscheinungen der gesamten Mannschaft).

Nach diesem doch guten Saisonstart folgte die erste Klatsche der Saison gegen den SGE Bedburg-Hau, der uns in einem schwachen Spiel mit einem 7:0 vom Kunstrasenplatz fegte. Es folgten zwei Niederlagen gegen den Tabellenzweiten Warbeyen (5:1) und eine unnötige 2:0 Niederlage gegen Mehr/Niel, bei der sich unser Aushilfs-Keeper Mike Arnold unglücklicherweise auch noch fünf Minuten vor Schluss verletzte.

Bei Tabellenschlusslicht Griethausen war ein Sieg das klare Ziel, doch

Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze

ganz so klar wurde es dann doch nicht. Nachdem wir uns das Leben/Spiel wie so oft in dieser Saison selbst schwer machten und das Spiel unnötig spannend hielten, gewannen wir letztendlich dennoch knapp und verdient mit 5:4.

Das nächste Spiel gegen Kranenburg folgte demselben Schema, unnötige Spannung, unnötige Fehler, Unkonzentriertheit, letztendlich dann aber doch wieder ein Sieg, 4:3.

Gegen Nütterden verloren wir knapp mit 2:1 bevor es am nächsten Sonntag zum letzten verbliebenem Derby gegen Asperden kam.

Asperden, als klarer Favorit mit 10 Siegen aus 10 Spielen angereist, tat sich gegen uns allerdings sehr schwer. Bei diesem Spiel standen wir als Mannschaft kompakt und konzentriert wie nie auf dem Platz, machten folglich auch wohl unser bestes Spiel der Saison. Wir gingen sogar mit einem 1:0 in Führung, verloren dann letztendlich aber 2:1. In diesem Spiel wäre ein Unentschieden sicherlich im Rahmen des Möglichen gewesen, ärgern konnten wir die Asperdener aber sicherlich allemal.

Nach dem womöglich bis dahin bestem Spiel der Saison folgte das ganz klar schlechteste. Gegen den SV Bedburg- Hau gab es noch eine 7:0 Klatsche. Die erste Halbzeit war ein einziges Desaster (6:0). Hier lief überhaupt nichts zusammen, außer auf Seiten des SV.

Für mich ist dies in dieser Mannschaft das Hauptproblem, uns fehlt einfach die Kontinuität im Abruf unserer Leistung. Wir haben als Mannschaft wirklich Potential, doch schaffen wir es nicht dieses auch oft genug abzurufen. Mal nur eine Halbzeit, mal 10 Minuten, und mal ein ganzes Spiel lang. Dies liegt sicherlich auch daran, dass wir sehr selten mit der gleichen

Mannschaft (35 bereits eingesetzte Spieler) auf dem Platz stehen, was mit den vielen Studenten, etc. anders auch nicht möglich ist. Trotzdem Schade, denn da wäre sicherlich mehr drin für uns.

Doch glaube ich trotzdem, dass wir auf einem guten Weg sind, und daran, dass wir noch so einige gute Spiele diese Saison abliefern werden und unser Saisonziel letztendlich erreichen werden.

Vor allem aber der Zusammenhalt und Spaßfaktor ist in dieser Mannschaft sehr hoch und für diese ‚etwas-andere‘ Saison läuft es doch erfreulich gut bei uns, und daran werden wir hoffentlich auch weiter anknüpfen.



Oben von links: Fabian Kublik, Sebastian Maywald, Marco Ketelaars, Tobias Spronk, Daniel Spronk, Peter Roelofs, Guido Coenen

Mitte von links: Thomas van Ooyen, Moritz Selders, Yannick Breuer **Unten von links:** Raphael Barczykowski, Julian Bodden, Maximilian Kriege, Christian Stacha, Alexander Marks **Es fehlen:** Felix Elbers, Marco van Baal, Marcel Terhoeven, Helmut Rieder

Fugerbetrieb

SCHOOFS



*Schoofs macht
Fugen dicht!*

Jurgensstr. 22 • 47574 Goch
Tel. 0 28 23 / 87 77 - 40
Fax 0 28 23 / 87 77 - 41

- Elastische Fugenabdichtung
- Fassadensanierung

„Wir brauchen Geduld“

Ein Interview mit dem gemeinsamen Fußballausschuss der SG

(das Gespräch führte Jannik Hermsen)

Sportmagazin: Hallo Bernd, hallo Christian. Vor mir sitzen zwei Vertreter des gemeinsamen Fußballausschusses zwischen der DJK Ho/Ha und der SpVgg Kessel. Könnt ihr unseren Lesern vielleicht kurz vorstellen, wer zu eurer Runde gehört und welche Aufgaben der Fußballausschuss hat?

Christian: Auf Hassumer Seite sind dies Bernd (Geschäftsführer) und Heinz-Gerd Giesen (Fußballobmann) und von der Spielvereinigung zählen Dany Wischnewski (Fussball-Geschäftsführer) und ich (Geschäftsführer) dazu. Zu unseren Aufgaben gehört es den Spielbetrieb in Kooperation mit den einzelnen Mannschaften zu organisieren. Dazu waren vor Saisonbeginn sämtliche Anträge, Mannschaftsmeldungen usw. zu fertigen; auch über sinnvolle Neuanschaffungen von Trainingsgerät haben wir entschieden. Jetzt im Spielbetrieb gilt es die Mannschaften und Trainer bei der Arbeit zu unterstützen, sei es bei Verlegungsanträgen oder sonstigen

Problemen.

Sportmagazin: Wie oft trefft ihr euch?

Bernd: Wir uns zuletzt zur Mitte der Hinrunde getroffen und den bisherigen Verlauf der der SG evaluiert. Neben den Treffen ist der Kontakt aber sehr hoch. Durch Whats-App und E-Mail haben wir wöchentlich Kontakt. Da Dany, Christian und ich auch noch zusammen spielen sehen wir uns auch daher schon dreimal die Woche.

Christian: Kleine Angelegenheiten können wir so schon auf kurzem Dienstweg besprechen. Spätestens alle 2-3 Monate setzen wir uns aber auch zu viert abgeschottet an einen Tisch.

Sportmagazin: Bernd, als man sich im Frühjahr diesen Jahres auf zwei Trainer aus Kessel für die Kreisliga B festlegte, war die Begeisterung in Hassum sicherlich nicht bei allen groß. Hast du Bernd das Gefühl, dass die SG dadurch von Kessel dominiert wird?

Bernd: Als wir die Gespräche aufgenommen haben, hat die Kesseler Seite schnell signalisiert, das mit den Trainern bereits verlängert wurde und wie du schon richtig erwähntest, hätten sich manche Vereinsmitglieder

lieber neutrale Trainer von außerhalb gewünscht. Objektiv betrachtet wäre das wahrscheinlich auch der „Königsweg“ gewesen. Wir als Verantwortliche haben darin kein großes Problem gesehen und meiner Meinung nach sind keine großen Unterschiede zwischen Kesseler und Hassumer Spielern bezüglich der Mannschaften und Aufstellungen zu sehen. Das aktuell mehr Spieler von Kesseler Seite für die ersten beiden Mannschaften gestellt werden war von vornherein klar, da eine größere Quantität vorhanden ist, wodurch natürlich eine Dominanz zu spüren ist. Wichtig für uns als Hassumer Seite ist es, dass der Fußball in Hassum nicht verloren geht, weshalb wir das ganze ja schließlich machen.

Sportmagazin: Wie fällt denn euer erstes Fazit bezüglich der Spielgemeinschaft aus?

Christian: Wenn du mich so fragst, absolut positiv. An der ein- oder anderen Stelle hakt es natürlich schon mal, aber damit hatten wir bei diesem Projekt gerechnet. Diese Punkte werden step-by-step dann von uns gemeinschaftlich angegangen.

Bernd: Die ersten Monate sind gut

GOSSENS

GMBH

INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

HEINZ GOSSENS · TISCHLERMEISTER

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN
TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26

MOBIL (01 72) 5 32 87 39

INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de
eMail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

Immobilien Koppers



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de

angelaufen und das letzte Treffen hat gezeigt, dass beide Seiten größtenteils zufrieden sind, auch wenn es an der einen oder anderen Ecke natürlich noch hakt. Die Probleme, welche bisher aufgetreten sind konnten immer „diplomatisch“ geklärt werden, was auf einen respektvollen Umgang miteinander verweist.

Sportmagazin: Gibt es unterschiedliche Auffassungen von Hassumer und Kesseler Seite?

Christian: Nun ja, wenn sich vier Personen an einen Tisch setzen, die auch noch die Pflicht haben die jeweiligen Vereins- und Mitgliederinteressen zu vertreten, steht die Chance, dass man sich zu jeder Thematik direkt einig wird wohl 1 : 100.000. Wie immer im Leben geht es auch hier darum Argumente auszutauschen und dann tragbare Kompromisse zu finden und das haben wir denke ich hinbekommen.

Sportmagazin: Christian, im so genannten 10 Punkte-Plan, der vor der Abstimmung ausgehandelt wurde, wurde festgelegt, dass die Erste seine Heimspiele in Kessel austragen wird. Nun wird im Zwei-Wochen-Rhythmus

gewechselt. Ein logischer Schritt für eine Spielgemeinschaft. Hast du denn das Gefühl, dass einige Kesseler mit dieser Entscheidung unzufrieden sind?

Christian: Der sogenannte „10-Punkte-Plan“ war unser interner roter Gesprächsfaden, der nach der Hassumer Anfrage aufgestellt worden ist. Im Laufe der Gespräche sind auch hier gemeinschaftlich Kompromisse gefunden worden, sodass das Wort SpielGEMEINSCHAFT auch mit Leben gefüllt werden konnte. Natürlich gehe ich davon aus, dass der ein oder andere Kesseler hiermit eventuell nicht ganz einverstanden ist. Auf Hassumer Seite schätze ich das auch so ein. Das belegt der Leserbrief-Artikel im vorletzten Sportschuh, der ein breites Meinungsspektrum hervorgebracht hat. Mich persönlich hat bisher niemand darauf angesprochen und auch auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde es von den anwesenden Mitgliedern nicht thematisiert.

Sportmagazin: Was gilt es für das nächste Jahr zu verbessern?

Bernd: Da fällt mir spontan die Spielplangestaltung ein.

Sondertermine wie Kirmes oder die Amelandfahrt müssen von vornherein verlegt werden, damit nicht - trotz SG - die Mannschaften mit zu wenig Leuten da stehen, wie es diese Saison schon der Fall war. Insgesamt gilt es sich immer ein Stück zu verbessern, das würde ich aber nicht auf nächstes Jahr beziehen, sondern als Prozess sehen. Wir sind schließlich erst wenige Monate am Start da kann noch nicht alles klappen, da wird auch teilweise zu viel von außen verlangt und gefordert. Sowohl sportlich als auch organisatorisch gilt: Alles dauert seine Zeit!

Christian: Rein formell besteht die Spielgemeinschaft immer für ein Jahr und muss dann neu beantragt werden. Die aktuelle Lage deutet aber definitiv auf eine gemeinsame Zukunft im Seniorenfußball hin. Im Vordergrund steht natürlich erstmal der sportliche Erfolg, für den aber letztendlich die Mannschaften selber zuständig sind. Hier fehlt mir bei einigen Spielern noch die entsprechende Einstellung, Motivation und der Ehrgeiz auch mal Grenzen zu überschreiten. Organisatorisch gesehen kann ich mich Bernd nur anschließen.

RICK Beratung Verkauf Kundendienst

Elektro-Hausgeräte

Kleve · Hagsche Str. 88 · Tel. (028 21) 1 86 88

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18.30, Sa. 9-13.00 Uhr

Ersatzteilverkauf Kundendienst
Schnellanlieferung:
heute kaufen - morgen waschen
Riesenauswahl

Bauknecht BOSCH LIEBHERR
Constructa INDESIT CANDY
ZANKER Miele
AEG SIEMENS ZANUSSI



WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 • 47574 GOCH • FON 0 28 23 / 21 98



Sportmagazin: Wird es nach eurer Einschätzung auch im nächsten Jahr vier Mannschaften geben?

Christian: Aufgrund der Anzahl der uns insgesamt zur Verfügung stehenden Seniorenspieler ist die Abmeldung einer Mannschaft nicht vorgesehen. Wie schnell sowas aber zum Thema wird, zeigen leider die jüngsten Beispiele aus dem Kreisgebiet (z.B. Viktoria Goch).

Bernd: Wir müssen auch schauen was aus der A-Jugend hochkommt. Ich denke die ersten Gespräche und Überlegungen werden wir nach der Winterpause aufnehmen.

Sportmagazin: Brennt euch als aktive Spieler noch etwas auf der Seele?

Christian: Für mich als aktiver Spieler der ersten Mannschaft ist das gesamte Konstrukt Spielgemeinschaft eine absolut gelungene Sache. Es sind viele neue Kontakte geknüpft worden und diverse Erfahrungen ausgetauscht worden. Die quantitative Trainingsbeteiligung habe ich in meiner Kessler Kreisliga-Zeit noch nie so hoch gesehen. Die Mammutaufgabe so viele neue Spieler zu integrieren und zu einem Team zu formen ist, gerade auch aufgrund

der tollen Kameradschaft, gelungen. Dieser Prozess wird aber noch die gesamte Rückrunde über andauern und auch gegebenenfalls noch Negativerlebnisse mit sich bringen, aus denen gerade die jungen Spieler lernen sollten. Ich gehe fest davon aus, dass aus gemeinsamen Höhen und Tiefen der Charakter der Truppe gefestigt und geprägt wird. Gerade für die kommende Saison sehe ich das als Schlüssel zum Erfolg. Ich hoffe, dass alle Fußballbegeisterten dies nachvollziehen können und noch ein klein wenig Geduld mit uns haben.

Bernd: Ich kann mich da Christian nur anschließen. Auch für mich ist es als noch aktiver Spieler eine tolle

Erfahrung. Der eine oder andere junge Spieler lässt teilweise noch die nötige Motivation vermissen, aber ich hoffe, die kommt mit der Zeit automatisch. Ich hoffe auch, dass die Truppe, wozu ich beide Mannschaften zähle, noch weiter zusammen wächst woran wir bereits jeden Freitag nach dem Training hart arbeiten und sollte dies nicht genügen, kommt ja auf jeden Fall noch die bereits geplant Mannschaftsfahrt.

Sportmagazin: Dem kann man sich nur anschließen. Mannschaftsfahrten finde ich persönlich auch nicht schlecht. Danke euch beiden für das sehr offene Gespräch.



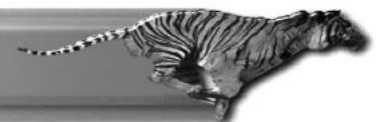
Christian Willutzki



Bernd van de Pasch

**ESSO Station
Joosten OHG**

**ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680

Und schon wieder Stadtmeister

Alt-Herren gelingt der nächste Coup

(von Oliver Hülsmann)

Hallo vom Platz an der Sonne, der Stadtmeister 2014 grüßt alle Kesseler Fans und Freunde der Alt Herren Abteilung.

Ja wir haben mal wieder wie in den letzten Jahren den Pokal nach Kessel geholt.

Es war ein sehr kuriozes Turnier in Pfalzdorf, da sich die Spieler der AH die Klinke in die Hand gaben und es ein Wechselspiel gab zwischen Kickern die zum Borussia Park wollten und Spielern die erst später einsteigen konnten. Jedoch auch hier zeigte sich mal wieder, wie groß die Kameradschaft und der Zusammenhalt innerhalb der Truppe ist.

Es war unserem Kesseler Arjen Robben eine Ehre den Pokal entgegenzunehmen.

Wie auf dem Foto zu erkennen, nahm unser Maskenmann Theo Joosten seine Aufgabe sehr ernst und durfte als erster den Siegerpokal stemmen. Wir hoffen natürlich das noch weitere in seiner noch jungen Karriere folgen werden.

Natürlich waren wir auch wieder auf Tour!!!

Da wir zu spät am Düsseldorfer Flughafen ankamen und unser Flieger nach Malle ohne uns abhob, beschloss unser Reiseleiter Stocki die Fahrt kurzfristig nach Grefrath zu verlegen. Es war eine rundum perfekt organisierte Mannschaftsfahrt mit allen Höhen die solche Fahrten der AH- Abteilung ausmachen. Die Tour 2015 führt uns nach Attendorn und für 2016 ist der nächste Anlauf zum Ballermann fest eingeplant; wir hoffen aber, dass wir pünktlicher als dieses Jahr sind.

Für uns die Alt-Herren- Abteilung war es das erste Jahr nach Thomas Tod. Ich glaube ganz fest daran, dass Thomas sich die Spiele von oben genau angesehen hat und das ein oder andere mal geschmunzelt hat, über welche Tricks seine Jungs immer noch verfügen.

Wir, die Alt-Herren- Abteilung, wünscht allen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start für 2015.

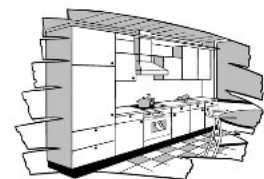
Wir trainieren wieder in der Kesseler Sporthalle Donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr.



Der Arjen Robben aus Kessel: Theo Joosten. Den Titel gab es auch beim eigenen Kirmesturnier im Juli

Arga Service Gennepe

Logterheuvel 16 6591 HE GENNEPE
Tel. +31 485 514521 Fax. +31 485 517849



Gespecialiseerd in :

- * Keukens
- * Keukenrenovaties
- * Huishoudelijke apparatuur
- * Reparatie huishoudelijke apparatuur
- * Onderdelen huishoudelijke apparaten

Openingstijden :

Maandag	Gesloten
Dinsdag t/m Donderdag	09.00-12.30uur en 13.30-18.00uur
Vrijdag	09.00-12.30uur en 13.30-20.00uur
Zaterdag	09.00-16.00uur



Das Damenturnen lebt in Kessel weiter

Unter neuer Leitung weiter sportlich

(von Anne Stoffelen)

Das Damenturnen befindet sich nun bereits in der dritten Generation! „Klingt komisch ist aber so“. Alles begann vor ca. 30 Jahren als Uschi Trapp die Damenturngruppe ins Leben gerufen hat. Von diesem Zeitpunkt an hatte die SpVgg Kessel zwar eine Damenturngruppe, aber keine Sporthalle im Dorf, da diese erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kessel gebaut wurde.

Wer Uschi jedoch kennt, weiß das dass kein Hindernis für sie war. Somit wurde einfach die Sporthalle im Nachbardorf Asperden genutzt. Von da an wurde wöchentlich mit Begeisterung geturnt. Im Laufe der Zeit stieß dann Roswitha Leenen zur Truppe, welche sie bis Juni diesen Jahres als Übungsleiterin trainierte. Mit Roswitha kamen die Damen schließlich auch in die Kessler Turnhalle. Nun waren die Damen dort wo Sie hingehören, als Kessler Verein

in einer Kessler Sporthalle. Fasst man die letzten 30 Jahre zusammen, könnte man auch sagen: Es gibt nicht viele Monate in denen die Damen nicht wenigstens einmal wöchentlich geturnt haben.



**DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK**
TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info



Vor gut einem Jahr teilte Roswitha dem Vorstand schließlich mit, dass sie sich als Übungsleiterin zurückziehen will.

Es wurde also ein Nachfolger für die Damenturngruppe gesucht. Nachdem ich dann die ersten Erfahrungen in einigen von Roswithas Kursen sammeln konnte kam ich schlussendlich auch zur Damengruppe hier nach Kessel. Es hat mir so viel Spaß bereitet das Ich der SpVgg zugesagt habe diese Gruppe zu übernehmen. Und ganz ehrlich: Das war eine gute Entscheidung!

Mittlerweile sind wir zu einer stolzen Zahl von 15 Damen herangewachsen, die Woche für Woche aufs neue Spaß an der Bewegung haben.

In diesem Sinne bedanke ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bei Roswitha und selbstverständlich auch bei „unseren“ Damen, die mich mit offenen Armen empfangen haben.



WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH

**Lieferung von Sand, Kies
und Wegebbaumaterialien**

Borsigstraße 12 – 47574 Goch
Telefon 0 28 23197 58 02 – Fax 0 28 23197 58 03

AUCLAIR
-Umbauten
-Neubauten
-Reparaturen
-Altbausanierung



Kranenburger Str. 61
47574 Goch
Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890
eMail: baugeschaeft@auclair.de



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr



Für Jung und Alt

Auch in der Badmintonabteilung tut sich wieder was

(von Christian Kurzweg)

Hallo liebe Vereinsmitglieder, die Spielvereinigung Kessel hat auch eine Badmintonabteilung, die sich immer wieder über neue Mitspielerinnen und Mitspieler freut. Wir spielen immer montags von 20:00 Uhr bis 22 Uhr. Ab dem 1.10.2014 jedoch immer montags ab 20:30 bis 22 Uhr (Winterzeit) und freitags immer von 20 Uhr bis 22 Uhr. Gespielt wird natürlich in der Turnhalle der katholischen Grundschule in Kessel hinter der Grundschule.

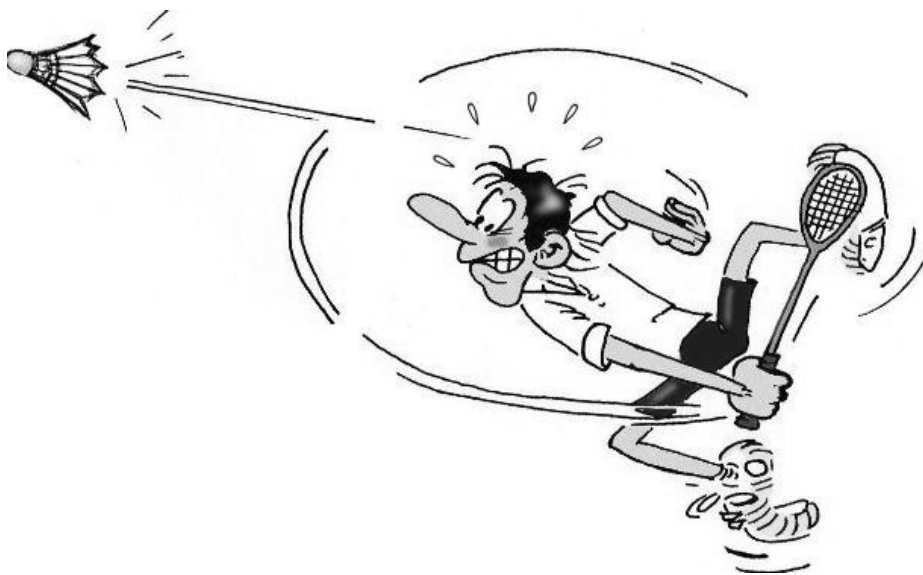
Bälle sind ausreichend vorhanden. Wir spielen sowohl mit Feder- als auch mit gelben Nylonbällen, da man diese besser sieht. Insgesamt stehen uns drei Spielfelder zur Verfügung. Schläger solltet ihr falls möglich selber mitbringen, notfalls verfügen wir aber auch über Schläger, die man vor Ort ausleihen kann.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe vom Anfänger bis Hobbyspieler, die ich als Abteilungsleiter führe. Einen Trainer haben wir leider momentan nicht. Wir geben aber auch gerne Tipps

oder lassen uns noch was beibringen, sind also eine ganz lustige und offene Truppe. Bunt gemischt gilt auch für unsere Altersstruktur: Ab etwa 12 Jahren ist es möglich, in Kessel Badminton zu spielen; die Jüngsten unter uns sind zwischen 12 und 15 Jahre alt. Bei uns gibt es aber auch Ü20-er und Ü30-er, die sich dem Badmintonsport verschrieben haben. Die Ältesten unter uns kommen schon auf das stolze Alter von etwa 50 Jahren.

Wir spielen meistens im Doppel, aber auch die Liebhaber des Einzelspiels

kommen voll auf ihre Kosten. Dies machen wir immer von der Teilnehmerzahl abhängig; eine Lösung hat sich aber noch immer gefunden. Zum Sportlichen: Momentan spielen wir nur Hobbymäßig und in keiner Liga, da uns die Frauen fehlen, um am Liga-Betrieb teilzunehmen. Falls ihr Interesse habt kommt einfach vorbei; wann auch immer. Wir freuen uns über jeden Spieler, der unseren bunten Haufen bereichert.



MAGIC SOUND

Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

BÜHNENBAU

EVENTORGANISATION

LICHT & TONTECHNIK

MESSEAUFRITTE

BAND & DJ BOOKING

EQUIPMENT VERLEIH

Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: mslt@gmx.de

Vera Hermesen
yogalehrerin

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de

„Es war eine schöne Zeit“

Gerd Pauls war jahrelang für die SpVgg als Schiedsrichter aktiv

(das Gespräch führten Theo Peters und Jannik Hermsen)

Jeder kennt es vom Sportplatz oder aus dem Stadion: Die Schiedsrichter sehen sich nicht selten heftiger Kritik ausgesetzt. Vor allem auf Kreisebene wird es daher für die Fußballverbände immer schwieriger, vor allem die Spiele in niedrigen Ligen zu besetzen. Und dabei sieht die Lage im Kreis 8 (Kleve-Geldern) noch relativ entspannt aus: In anderen Fußballkreisen können beispielsweise für Spiele der Kreisliga C überhaupt keine Schiedsrichter mehr angesetzt werden. Der heute 82-jährige Gerd Pauls aus Kessel war jahrelang für die Schiedsrichterausbildung im Kreis Kleve-Geldern zuständig. Das Sportmagazin traf sich mit ihm zu einem kleinen Plausch über „alte“ Schiedsrichterzeiten und altbekannte Probleme.

Sportmagazin: Hallo Gerd. Du bist nun stolze 82 Jahre und erfreust dich glücklicherweise noch nahezu bester Gesundheit. Wann begann deine Liaison mit der SpVgg?

Gerd: Ein Jahr nach der Gründung

der SpVgg Kessel trat ich im Jahr 1947 dem Verein bei. Ich war damals 15 Jahre alt und spielte noch in der Schülermannschaft. Gebürtig komme ich eigentlich aus Hassum, wurde dann aber im Krieg wie viele andere aber nach Magdeburg evakuiert (s. auch Ausgabe 03/2014). Nach dem Krieg zogen wir dann nach Kessel. Die Anfangszeit im neuen Dorf war allerdings nicht ganz einfach für mich.

Sportmagazin: Du warst also selber aktiver Fußballer. Beschreibe bitte kurz deine fußballerische Karriere.

Gerd: Nach meiner Zeit in der Jugend kam ich bereits 1949 in die 1. Mannschaft. Ich spielte damals in der 1. Kreisklasse mit Legenden wie Franz Lohmann oder Franz Giesbers. Später bin ich dann in die Reserve gegangen. Was wir damals für eine Mannschaft hatten! Wir wurden jedes Jahr Erster, konnten jedoch nicht aufsteigen, da unsere Erste in der 1. Kreisklasse gespielt hat. Nach damaligen Regeln durften wir nicht aufsteigen. Ich beendete dann mit 1965 meine aktive Karriere und wurde daraufhin Schiedsrichter.

Sportmagazin: Du sprichst es bereits an. 1965 begann deine Karriere als

Schiedsrichter. Wie kamst du dazu?

Gerd: Mit 33 Jahren war ich ja noch relativ jung und wurde angesprochen, ob ich mir nicht vorstellen könnte für die SpVgg zu pfeifen. Das konnte ich mir gut und ich bin zum Schiedsrichterlehrgang gegangen. Es war ähnlich wie heute. Lehrgang, Prüfung und dann die ersten Spiele in den untersten Ligen. Das war aber mit heute nicht vergleichbar.

Sportmagazin: Inwiefern?

Gerd: In den unteren Ligen kannte kaum einer die Regeln. In meinem ersten Spiel zwischen Nierswalde II. und DJK Kleve II. (1:0) in der 3. Kreisklasse spielten die Spieler beispielsweise einfach hinter dem Tor weiter. Der Fußball war noch nicht so präsent wie heute. Einen Fernseher hatte doch kaum einer. Man muss sich vorstellen, dass die WM 1954 nur auf einem kleinen Fernseher bei Stoffelen zu sehen war. Erst später in den höheren Ligen kannten alle Spieler die Regeln. So war es sehr schwer sich immer durch zu setzen, da die Akzeptanz fehlte. Zum Glück musste ich nur wenige Spiele in den unteren Ligen pfeifen.

Sportmagazin: Wie lief deine

**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 02823/80500

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 02821/24185

Technik Center Kessel
Beratung Verkauf Reparatur



Altsteeg 2,

47574 Goch-Kessel

Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99

Inhaber: Rolf Kempkes

Technik-Center-Kessel@t-online.de

Husqvarna-Gardena-Batavus

Schiedsrichterkarriere insgesamt?

Gerd: Es war insgesamt eine sehr schöne Zeit, die ich nicht missen will, auch wenn es kaum Anerkennung gab. Manchmal war es auch gefährlich. Nach einem Spiel in Issum war fast die ganze Mannschaft hinter mir her. Insgesamt war das Spiel früher viel härter als heute und wir mussten uns sehr viel gefallen lassen. Das sieht heute aber zu recht keiner mehr ein. Auch körperliche Gewalt gehörte zum Alltag. Ich war von 1965-1974 Schiedsrichter, ehe ein Achillessehnenriss in Kevelaer meine Karriere unfreiwillig beendete. Ich war danach ein ganzes Jahr krankgeschrieben. Besonders intensiv waren vor allem die Lokalkämpfe damals, dort hatte man nicht mal Zeit sich die Nase zu putzen.

Ich piff bis in die Landesliga und stand 1974 kurz vor dem Sprung in die Verbandsliga. Leider durchkreuzte meine Verletzung diesen Plan. Dies führte mich jedoch zu meiner nächsten Aufgabe.

Sportmagazin: Du wurdest nun Schiedsrichter-Lehrwart.

Gerd: Genau. Wilfried Groß fragte mich daraufhin, ob ich mir vorstellen könne, den Schiedsrichterlehrwart zu machen und junge Schiedsrichter auszubilden. Dort konnte ich mein Hobby weiter ausleben und an andere weitergeben. In diesem Job musste ich unzählige Spieler als Schiedsrichterbeobachter anschauen. Erst im Jahr 1989 gab ich diese Aufgabe auf. Eine unvergessliche Zeit. Jeden Sonntag zum Sportplatz. Durch meine Tätigkeit konnte ich aber auch

viele Schiedsrichter für die SpVgg gewinnen.

Sportmagazin: Was waren besondere Momente in dieser Tätigkeit?

Gerd: Im Rahmen von Resozialisierungsmaßnahmen wurde ich beispielsweise in die JVA nach Pont gesandt, um dort für drei Jahre einen Schiedsrichterlehrgang zu leiten. Das Interesse war riesig. Und glauben Sie mir: Den brauchtest du nichts erzählen! Die kannten nach einer Woche jede Regel aus dem Regelbuch und waren fast fitter als ich. Die Prüfungen waren genauso schwer wie außerhalb! Theoretische und die praktische Prüfung bei Knast-internen Spielen.

Sportmagazin: In Kessel begann dieses Jahr mit der Gründung der SG eine neue Ära. Wie siehst du diese Entwicklung?

Gerd: Es ist der normale Lauf der Dinge. Das Denken ist heutzutage anders, da die meisten schon jahrelang in der Jugend zusammen gespielt haben. Dagegen gibt es nichts einzuwenden.

Sportmagazin: Danke Gerd für einen Blick in die Vergangenheit. Wir wünschen dir und deiner Frau alles Gute!



Gerd Pauls im heimischen Wintergarten

**Autohaus
Ehme**

EU-Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Jetzt aus über 25 Automarken und mehr als
2000 EU-Lagerfahrzeugen sofort auswählen oder
vor Ort Ihr Traumauto zusammenstellen.

Kalkarer Str. 11
47533 Kleve

info@auto-ehme.de
www.auto-ehme.de

Tel. 02821-7133733
Fax 02821-7133655

Die Spielvereinigung lädt das ganze Dorf zum Sitzungskarneval ein

Närrische Jahreszeit ist nicht mehr so weit weg

(von Achim Verrieth)

Hallo und Helau, liebe Freunde des Kesseler Karnevals, die fünfte Jahreszeit ist angebrochen und wir bewegen uns mit großen Schritten auf Karneval zu. Auch bei den Gecken aus Kessel laufen die Vorbereitungen für die beiden Kappensitzungen in unserem schönen Spargeldorf auf Hochtouren, damit unter dem blau-weißen Vereinswappen der SpVgg wieder deftiger „Fastelwend gefiert“ werden kann.

Selbstverständlich halten wir unsere beiden Kappensitzungen traditionell am Karnevalswochenende, Samstag, den 14. Februar 2015 und Sonntag, den 15. Februar 2015, jeweils um 19:11 Uhr, in der wie immer toll geschmückten Narrenburg unseres Vereinswirtes Steff Stoffelen ab. An beiden Abenden darf sich unser Publikum auf ein volles Programm mit einer Vielzahl von Wortbeiträgen und atemberaubenden Show- und Gardetänzen freuen. Weitere Darbietungen von Jung und Alt, natürlich wieder teilweise aus den eigenen Reihen unserer

Niersgemeinde, runden die geselligen Abende ab.

Im vergangenen Jahr konnte unsere Spielvereinigung mit der Premiere der Tanzdarbietungen von Minis und Teenies unserer vereinseigenen Tanzsportgruppe KTSpG aufwarten. In dieser Session werden auch die Bambinis mit ihrer Premiere die Kesseler Narrenschar begeistern. Selbstverständlich wird auch das Gocher Prinzenpaar, Ralf I. und Martina I., von der IPK Pfalzdorf an beiden Abenden mit seinem Besuch für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgen.

Sicher hat es sich schon über die Dorfgrenze hinwegherumgesprochen, dass wir in Kessel einen urtümlichen und humorvollen Karneval feiern. Daher sollte man sich rechtzeitig die Karten für die Sitzungen sichern. Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 31. Januar 2015 ab 10:00 Uhr bei Stoffelen statt.

Dreifach Kessel Helau

Termine:

31.01.2015	Kartenvorverkauf
14.02.2015	1. Prunksitzung
15.02.2015	2. Prunksitzung



HSwartz
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!



www.swartz-heine-immobilien.de

SpVgg sucht nach Schiedsrichtern

Zu wenige Schiedsrichter bedeuten Bußgelder

(von Jannik Hermsen)

Liebe Vereinsmitglieder,
Wer sich Sonntagsnachmittags auf die Sportplätze in den Niederungen der Kreisligen begibt, sieht häufig folgendes Bild: Unerfahrene Betreuer der Gastmannschaft leiten häufig völlig überfordert das Spiel; die Bezeichnung Unparteiischer wird hier ad absurdum geführt. Dies gilt in noch stärkerem Maße für Jugendspiele. Der Fußballverband Niederrhein klagt wie fast alle anderen Fußballverbände über einen Mangel an Schiedsrichtern. Aus diesem Grund muss ein Verein eine gewisse Anzahl an Schiedsrichtern stellen, ansonsten drohen Bußgelder. Um diesem Szenario langfristig zu entgehen, werden alle interessierten Vereinsmitglieder gebeten, sich zu überlegen, ob sie sich nicht vorstellen könnten, Spiele zu pfeifen. Die Grundvoraussetzungen sind nicht hoch. Man sollte das 14. Lebensjahr vollendet haben und eine gewisse Affinität zum Fußball haben. Die Ausbildung zum Schiedsrichter im Kreis 8 (Kleve-Geldern) findet an drei Wochentagen im Kreisjugenheim Kleve-Kellen statt,

bei denen die wichtigsten Regeln und Verhaltensweisen erklärt werden. Die abschließende Prüfung besteht aus einem Regeltest (15 Fragen) und einer kleinen Konditionsüberprüfung (2000m in 12 Minuten sollten selbst für Ungeübte keine all zu hohe Hürde darstellen, Weltrekord liegt bei 4:44,79 min).

Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung kann deine Schiedsrichterkarriere schon beginnen. Neben der Tätigkeit in einer schweren, aber auch reizvollen und verantwortungsbewussten Position, wird die Aufgabe auch finanziell vergütet. Für Spiele in der Kreisliga A-C erhalten die Schiedsrichter 17 Euro, plus Spritgeld. Falls ihr Interesse habt meldet euch einfach bei einem Mitglied des Vorstandes oder direkt beim FVN (Kontakt: <http://kreis8.fvn.de/296-0-Ansprechpartner.html>). Wir würden uns freuen, dich bald als Schiedsrichter begrüßen zu dürfen. Der Vorstand unterstützt jeden Schiedsrichter ausdrücklich.



Die Schiedsrichterlegende Pierluigi Collina.



Weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildetet Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO₂-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45
Flutstr. 63-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 6 91 - 0 • Fax: 6 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax 9319666



Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht

(mit Karl Stenmanns)

1. Wann bin ich nach Kessel gekommen?

Ich bin (genauer Zeitpunkt ist mir nicht mehr bekannt) ca. 1969 mit anderen Spielern aus Hülme und Helsum zur Kesseler Spielvereinigung gekommen. In Hülme gab es zwar einen Sportplatz, aber es bestand kein Verein. Der Kontakt wurde über Gerd Thönissen und Theo Spans hergestellt.

2. Meine ersten Erlebnisse mit der Spielvereinigung waren?

Für uns Hülmer bzw. Helsumer Jungs war es eine Bereicherung, nun zweimal in der Woche zum Training nach Kessel gefahren zu werden. In der ersten Zeit haben uns Kesseler Vereinsmitglieder zum Training abgeholt und wieder nach Hause gefahren. Wir sind in dem Verein sehr gut aufgenommen worden und konnten sehr schnell an den Punktspielen teilnehmen. Im Verein bestand zu dem Zeitpunkt ein Bedarf an Spielern.

3. In welchen Mannschaften habe ich gespielt?

Gespielt habe ich überwiegend in

der 2. Mannschaft der Kesseler Spielvereinigung.

4. Welche Position habe ich gespielt?

Meine Position war im Sturm als „Rechtsaußen“.

5. Mein herausragendes Erlebnis?

Herausragende Erlebnisse aus der Kesseler Zeit waren einmal die gute Kameradschaft innerhalb der Mannschaft und die „3. Halbzeit“ nach dem Spiel.

6. Wo habe ich nach meinem Abschied gespielt?

1977 bin ich aus beruflichen Gründen nach Schleswig-Holstein gezogen. Eutin wurde meine 2. Heimat. Der Sportverein Eutin 08 wurde der neue Verein für meine weiteren sportlichen Aktivitäten. Dem Verein habe ich viele Jahre als Spieler, später auch als Spielertrainer angehört.

7. Gibt es noch Beziehung zur Spielvereinigung?

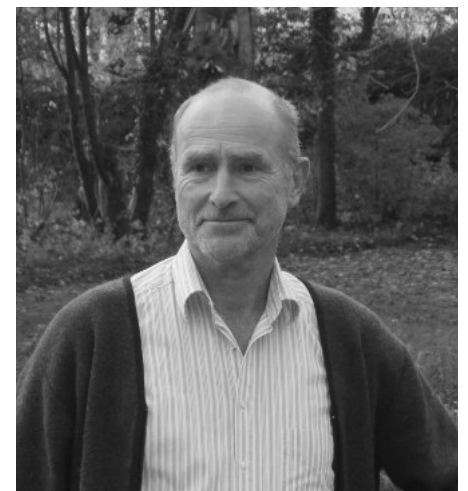
Ich kann mich noch gut an ein gegenseitiges Treffen der Spielvereinigung Kessel und der Mannschaft von Eutin 08 erinnern.

8. Was mache ich heute?

Heute genieße ich als Rentner mein Leben hier im schönen Ostholstein. Ich wohne am Ortsrand von Eutin und

bewirtschafter ein kleines Anwesen, auf dem ich auch einige Tiere halte (meine landwirtschaftlichen Wurzeln lassen sich nicht verheimlichen). Die Landschaft nennt sich hier die „Holsteinische Schweiz“. Die Ostsee und viele Seen sind schnell zu erreichen. Gerade in diesem Jahr hatten wir ein ausgesprochen gutes Badewetter. Nebenbei vermiete ich auch eine Ferienwohnung, die gerade auch für Niederrheiner interessant sein könnte.

Außerdem habe ich als neue Sportart die Liebe zum „Argentinischen Tango“ entdeckt. Der Fußball interessiert mich nur noch vor dem Fernseher.



Heizöl in Premium-Qualität

thermoplus[®]
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

02823 - 71 18

oder gebührenfrei:

0800 - 11 34 110



TOTAL

Jugendspielgemeinschaft Ho-Ha / Kessel erweitert sich

Übersicht über die Jugendmannschaften

(von Jonas Güth)

Nachdem unsere Seniorenfußballer sich in der Sommerpause mit den Nachbarn aus Hommersum und Hassum zusammengeschlossen haben, erweiterten auch unsere Jugendkicker ihre, bereits bestehende Jugendspielgemeinschaft.

Seit Jahren schon spielen unsere Nachwuchsspieler erfolgreich im Verbund mit den „Rot-Schwarzen“ Fußballern und Fußballerinnen der DJK Ho-Ha. Ein Zusammenschluss von dem beide Vereine seit Langem erfolgreich profitieren. Leider musste seit wenigen Jahren ein trauriger Trend festgestellt werden, denn trotz Spielgemeinschaft war es teilweise nicht möglich, eine Jugendmannschaft zu melden. Trauriges Beispiel zeigt die Tatsache, dass im letzten Jahr keine B-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen konnte. Doch auch andere Vereine scheinen von ähnlich traurigen Entwicklungen betroffen zu sein, sodass es im Jugendbereich kaum noch Vereine gibt, die eigenständig ohne Spielgemeinschaft erfolgreich sind. Auch beim SV Asperden sah es in

der letzten Saison nicht anders aus und so beschloss man nach einigen Gesprächen sich personell zu verstärken und auch den zweiten Lokalrivalen mit in die bestehende Spielgemeinschaft zu integrieren. Seit der Saison 2014 / 2015 spielen unsere Kinder und Jugendliche von den Bambinis bis hin zu A-Jugend also in

der „JSG Ho-Ha / Kessel / Asperden“. Personalprobleme sollten also vorerst begraben sein! Damit dies auch so bleibt sind natürlich auch weiterhin alle interessierten und fußballbegeisterten Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen, sich unseren Mannschaften anzuschließen.

Mannschaft	Jahrgang	Training	Trainer
Bambinis	'08-'09	Freitag: 17:00 Uhr in Hassum	Andre Giesen Michael Verbeek
F III	'06-'07	Dienstag: 17:30 Uhr in Hassum	Franz Paessens
F II		Dienstag: 17:30 Uhr in Hassum	Martin Schoofs
F I		Mittwoch: 17:30 Uhr in Asperden	Karsten Westerhoff
E V	'05-'04	Dienstag: 17:30 Uhr in Hassum Donnerstag 17:30 Uhr in Hassum (alle 14 Tage)	Willi Sanders
E II bis E IV		Dienstag: 17:30 Uhr in Hassum Freitag: 17:30 Uhr in Asperden	Holger Johann
E I		Montag: 17:30 Uhr in Hassum Donnerstag: 17:30 Uhr in Hassum	Martin Schoofs
D II	'02-'03	Mittwoch: 18:00 Uhr in Hassum Freitag: 18:00 Uhr in Hassum	Torsten Böhmer Jeroen van Bommel
DI		Dienstag: 17:30 Uhr in Kessel Donnerstag: 17:30 Uhr in Hassum	Rainer Wegenaer Andreas Dittrich
C II	'00-'01	Dienstag: 17:30 Uhr in Asperden Donnerstag: 17:30 Uhr in Asperden	Herbert Daamen
C I		Dienstag: 17:30 Uhr in Kessel Donnerstag: 17:30 Uhr in Hassum	Jürgen Krenkers Hans-Gerd Jansen Martin Peeters



VIESMANN

Besuchen und schauen Sie auf 2.000 qm
Ausstellungsfläche: **Küche - Bad - Heizung**

Lassen Sie sich von uns beraten.

Wir stehen Ihnen bei
der Planung zur Seite!

TREFFPUNKT Weeze

Im Hause Weezer Handel
Katharinenstr. 28 · 47652 Weeze
Tel.: (0 28 37) 66 90-0
Fax: (0 28 37) 66 90-29
info@weezer-handel.de
www.weezer-handel.de

Karneval ist doch noch so lange hin...

Von wegen-Der Countdown läuft bei den Tanzmädels

(von Marion Janßen)

Das habe ich mir auch gedacht, als ich mich in den Sommerferien entschieden habe, die Organisation der Tanzabteilung zu übernehmen. Jetzt im November habe ich das Gefühl, ich stecke schon mitten drin. Für mich steht immer noch der Sport im Vordergrund, denn das ist auch der Bereich in dem ich mich gut auskenne. Aber ich musste auch lernen, dass zum Karneval mehr gehört.

Denn Karneval ist eigentlich eine sehr "ernstzunehmende Sache". Es steckt unheimlich viel Vorbereitung und Planung in der Umsetzung, etwas präsentieren zu können, dass nach Leichtigkeit und Eleganz aussieht. Neben dem Training spielen die Kostüme eine wichtige Rolle. Und es geht nicht darum, am meisten aufzufallen. Der Gardetanz blickt auf eine jahrzehntelange Tradition zurück und im Zusammenspiel von Tanz und Kostüm soll genau das zu erkennen sein. Ich habe in den letzten Wochen und Monaten einige Karnevalisten kennengelernt, die uns auch unglaublich unterstützt haben.

Auch sie haben die Erfahrung gemacht, dass der Karneval sich in den letzten Jahren ziemlich verändert hat. Die Traditionen treten zunehmend mehr in den Hintergrund. Die Präsentation des Einzelnen und das Auffallen um jeden Preis sind wichtiger geworden, als die Gemeinschaft und das Miteinander.

Wenn man das Ganze einmal sportlich betrachtet, sind wir ein Team, indem jeder seinen Platz bekommt und wo viele helfende Hände gebraucht werden. Wir haben derzeit 36 Tänzer über drei Gruppen verteilt. Kinder und Jugendliche die mit viel Spaß und Engagement regelmäßig zum Training kommen und es kaum abwarten können, ihren Tanz auf der Bühne präsentieren zu dürfen.

Das ist für uns Grund genug die Ärmel hochzukrempeln und neu



durch zu starten. Da wir noch keine Routine oder einen Ablaufplan aus der Vergangenheit haben, sind immer wieder Kreativität und Einfühlungsvermögen gefragt, um gute Entscheidungen zu treffen. Jeder einzelne Trainer investiert viel Zeit, viel Engagement und viel Herzblut um gemeinsam eine schöne Karnevalssession auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Alice Hegholtz, Annasofie Kriege, Pamela Singleton-Blobel, Yvonne Burke, Jana Loors, Lara Smyrek, Martina Hülsmann, Betty Hegholtz, Birgit Henkel und Anabel Gruber ganz herzlich bedanken.



Der Tanzsport im Allgemeinen und auch der Gardetanz gehörten eher zu den „privilegierten“ Sportarten. Denn Tanzsport fängt langsam an, sich im Vereinssport niederzulassen. Bisher war er eher in kommerziellen

 **DRUCK.DAT**
Der kreative Weg zum Ziel.



Tanzschulen zu finden und Gardetanz ist nicht immer für alle Familien erschwinglich, da die Kosten für Kostüme und Accessoires nicht gerade familienfreundlich sind. Ganz auf die Kosten können wir leider auch nicht verzichten, aber wir suchen

zu können. Und nicht zu vergessen sind die helfenden Hände im Hintergrund. Nicole Schoofs unterstützt uns mit Planungslisten, Elternbriefen und alles weitere schriftliche, was uns die Arbeit erleichtert. Petra

mich Anne Stoffelen hervorragend beraten. Frau Erps steckt gerade in der Planung der Bambinikostüme und wird uns zusammen mit Frau Blobel tatkräftig bei den noch zu nähernden Gardekostümen unterstützen. Ein ganz herzlicher Dank dafür.



Aber es gibt noch einen wichtigen Aspekt, den wir nicht vergessen sollten, das ist der Straßenkarneval. Sicherlich eines der Highlights für uns im Karneval. Aber auch hier brauchen wir wieder helfende Hände und viel Unterstützung. Wir brauchen Spenden und Giveaways, um kräftig auf dem Rosenmontagszug mitwerfen zu können.

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt uns in irgendeiner Form unterstützen zu können, meldet Euch, denn es gibt viel zu tun.

immer wieder nach Mitteln und Wegen um kostengünstige Lösungen zu finden. Aus diesem Grunde möchte ich mich bei dem Karnevalsverein IPK aus Pfalzdorf bedanken, da sie uns die Möglichkeit geboten haben, kostengünstig Gardestiefel erwerben

Wanders hat bis vor kurzem die Gruppenkasse der Minis geführt, wofür ich mich ebenfalls bedanken möchte. Diese Aufgabe hat jetzt dankenswerterweise Ruth Janßen übernommen. Herzlich Willkommen im Team. Bei der Stoffauswahl konnte



JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!



Verschiedenes

Trikotspende

Mit neuen Trikots starten die Kinder der E- I der Jugendspielgemeinschaft Ho-Ha/Kessel/Asperden in die neue Saison. Ab sofort präsentieren sich die Nachwuchsfußballer im modischen Rot-Blau. Gesponsert haben die Trikots Ralf und Saskia Ranschaert von der Tauchschule Sams Diving in Kessel.



stehend v.l.n.r.: Samouil Schiefer, Ot Ranschaert, Marc Schoofs, Jacob Falkhofen, Finn Jacobs, Niklas Cornelißen, Noah Claaßen, Tom Wolters, unten v.l.n.r.: Moritz Geurts, Luan Schiefer, Charlotte Prinz, Leonie Rexwinkel, Ralf Soldierer

Herber Verlust

Die Spielvereinigung Kessel trauert um sein letztes noch lebendes Gründungsmitglied Johann Mülder, der im Alter von 89 Jahren starb.

Nachruf



Am 29. Oktober verstarb unser Vereinsmitglied Johann Mülder im Alter von 89 Jahren.

Johann war lange Jahre aktiver Sportler. Als Torwart war er in den Fußball-Seniorenmannschaften der Rückhalt des Teams.

Als Gründungsmitglied der Spielvereinigung Kessel hatte er großen Anteil an der erfolgreichen Vereinsarbeit und hat die Geschichte der Spielvereinigung erfolgreich mitgeschrieben.

Sein herausragender Einsatz rund um die Spielvereinigung Kessel war mehr als vorbildlich.

In tiefer Trauer nehmen wir von Johann, dem letzten verbliebenen Gründungsmitglied, Abschied.

Im Namen der gesamten Spielvereinigung Kessel sind unsere Gedanken bei seiner Familie.

Wir werden Johann ein ehrendes Andenken bewahren!



- Zeitungen & Zeitschriften
- Taschenbücher
- Tabakwaren
- Raucherbedarfsartikel
- Prepaid- & Geschenkkarten
- Glückwunschkarten
-



Jetzt im Sortiment

E-Zigaretten
(Liquid's und Zubehör)

Große Auswahl an hochwertigen und günstigen Markenpfeifen und Zigarren im Klimaschrank



Frank & Wim Opgenhoff
Mühlenstraße 12
47574 Goch 02823 / 88 180



Verschiedenes

Bälle für Mumaaso

Die SpVgg Kessel und die DJK Ho/ Ha spendeten in einer gemeinsamen Aktion für das karitative Projekt „Mumaaso e.V.“ einen Ballsatz und Trainingsgeräte. Das von Marleen und Cees Schwiebbe geführte

Projekt engagiert sich seit Jahren für Waisenkinder in Uganda. Die SG hofft, den Kindern ein wenig Freude bereiten zu können. Ein starkes Zeichen! Mehr Infos unter www.mumaaso.com. Vor der ersten Mannschaft im Bild

v.links: 1. Vorsitzender SpVgg Thomas Kriege, Kassierer Matthias Plur, Cees Schwiebbe, Marleen Schwiebbe und Fußballgeschäftsführer Dany Wischnewski.



Spronk GmbH Gartenteich

Wir sind zuständig für das Wasser in Ihrem Garten

- Alles rund um den Gartenteich
- Automatische Bewässerung
- Schwimmbadzubehör neu



Scharsenweg 15 47574 Goch - Kessel
Tel. 02827 924298 info@spronk.de
www.spronk.de

Hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de



Termine / Geburtstage / Impressum

Sonntag, 07.12. 14
Sonntag, 20.12. 14

letzter Spieltag Seniorenfußball
Weihnachtsfeier Senioren SG Kessel/Ho/Ha

Impressum

HERAUSGEBER
SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION
Jannik Hermsen, Justus Schwiebbe,
Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim
Verrieth, Marc Groesdonk und viele
weitere

ANSCHRIFT DER REDAKTION
SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78
47574 Goch

AUFLAGE
1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

Vereinszugehörigkeit

Sonja Verfürth 08.10.1994

25 Jahre

Helga Albers 18.08.1989
Bruno Franken 01.08.1989
Tim Kuypers 05.09.1989

30 Jahre

Sabrina Gossens 07.11.1984

40 Jahre

Norbert Eberhard 29.08.1974
Marc Michels 01.08.1974
Rainer Wegenaer 12.09.1974

50 Jahre

Hans van Bergen 26.08.1964
Theo Coenen 26.08.1964
Willy Coenen 13.01.1964

50 Jahre

Georg van Cuyck 24.11.1964
Frank Lampe 31.10.1964
Matthias Plur 03.08.1964

Geburtstage

10 Jahre

Erik Binn 01.08.2004
Jolina Janßen 09.09.2004
Joshua Werner 05.08.2004

60 Jahre

Josef Jansen 23.09.1954

75 Jahre

Petronella van Kempen 16.10.1939

20 Jahre

Christian , van Baal 19.10.1994
Yannick Breuer 06.09.1994
Nils Eike Möller 23.08.1994
Daniel Rehaag 10.11.1994
Moritz Selders 15.09.1994

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 65 und 75 Jahren nennen.



Tel.: 02827/5358
Fax.: 02827/628
Mail.: info@elektro-dicks.de
www.elektro-dicks.de



e dicks
elektro d

Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!

TAXI Tünnißen

4 x im Kreis Kleve und 1 x im Kreis Wesel
für Sie da, an **365 Tagen** im Jahr
und das **TAG & NACHT**

- Transfer- und Zubringerservice
- Flughafentransfer
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Krankenfahrten
- Schüler- und Behindertenfahrten
- Paddler-Shuttle-Service
- Personal-Fahrdienstleistungen
- Fahrten zu allen Anlässen
- PKW's mit bis zu 8 Fahrgastplätzen
- Kleinbusse
- Reisebusvermittlung
- Rollstuhl-Spezial-Beförderungen

 www.taxi-tuennissen.de
 info@taxi-tuennissen.de

GOCH
02827-9379 + 9250250

KALKAR

02824-4707 + 5306

UEDEM

02825-1441

BEDBURG-HAU

02821-50590

SONSBECK

02838-1421 + 989003

02801-9875866

Einfach anrufen, einsteigen & sicher ankommen



Kranken- & Behindertenfahrerservice
Niederrhein / Kleverland e.K.



Hotline: 01801-937901

Spargelhof

Verkauf in der
Saison aus eigenen Anbau:
Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln



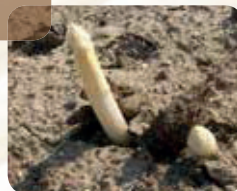
Ferienwohnung an der Niers****

- Großzügige Wohnung
mit allem Komfort
- Wohnzimmer mit
offener Küche
- 2 Schlafzimmer
- 2 Badezimmer

Spargelhaus

Spargelsaison:
• Spargelbuffet
zum Sattessen

- *ganzjährig:
- Frühstück
 - Niederrheinische
Kaffeetafel



Grillhütte

Mieten Sie bei uns die
Grillhütte an der Niers!



OPHEY'S SPARGELHOF AN DER NIERS

Kranenburger Str. 118
D-47574 Goch-Kessel
Tel. +49 28 27 / 92 55 66
Fax +49 28 27 / 92 55 77
info@ophey-spargelhof.de
www.ophey-spargelhof.de

**Alles rund um
den Spargel!**



Öffnungszeiten

in der Spargelzeit von Mitte April
bis 24. Juni täglich Hofladen ab
9 Uhr und Restaurant ab 11 Uhr.
*Außerhalb der Spargelzeit jeder-
zeit für Gruppen u. Gesellschaften
(nur nach Anmeldung).





FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**

